



Vorlage an den Aufsichtsrat Nr. 08/2015

Betreff

Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Münster GmbH

Gremienfolge

16.06.2015 Aufsichtsrat Stadtwerke Münster GmbH

17.06.2015 Haupt- und Finanzausschuss

17.06.2015 Rat

Berichterstatter

Herr Dr. Müller-Tengelmann

Anlagen

Geschäftsbericht 2014, enthaltend:

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014, bestehend aus:

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang sowie den

Lagebericht,

Prüfungsbericht des Abschlussprüfers mit Bestätigungsvermerk

Antrag

Der Aufsichtsrat wolle beschließen:

Der Gesellschafterversammlung werden folgende Beschlüsse zur Annahme empfohlen:

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Münster GmbH zum 31.12.2014 in der vorliegenden, vom Abschlussprüfer Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testierten Fassung, wird von der Stadt Münster als alleiniger Gesellschafterin der Stadtwerke Münster festgestellt.
2. Das Jahr 2014 schließt mit einem Bilanzverlust in Höhe von 3.024.000,00 € ab, der sich wie folgt zusammensetzt:

Ausschüttungsanforderung lt. Managementkontrakt	6.500.000 €
- Belastung aus Mietkürzung Stadthaus III (n.St.)	440.000 €
= bereinigte Ausschüttungsanforderung lt. Managementkontrakt (= Vorabgewinnausschüttung)	6.060.000 €
+ Abdeckung Jahresfehlbetrag 2014	3.116.000 €



- Gewinnvortrag aus 2013	440.000 €
= Belastung Eigenkapital vor Rücklagenauflösung	8.736.000 €
- Rücklagenauflösung für FMO-Kapitalerhöhung	3.816.000 €
- Rücklagenauflösung allgemeine Gewinnrücklagen	1.896.000 €
= Bilanzverlust	3.024.000 €

3. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 wird zur Kenntnis genommen.
4. Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Stadtwerke Münster GmbH werden für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Begründung

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2014 verfehlt mit einem Jahresfehlbetrag von 3,1 Mio. Euro deutlich die Erwartungen des Wirtschaftsplans. Im operativen Geschäft konnten die Ergebnisziele trotz der wirtschaftlichen Belastungen, die für die konventionelle Stromerzeugung infolge der Energiewende weiterhin gegeben waren, auch in diesem Geschäftsjahr im Wesentlichen erreicht werden. Der Energievertrieb hatte infolge der milden Witterung im ersten und vierten Quartal 2014 deutlich geringere Absatzmengen bei Gas und Fernwärme zu verzeichnen. Der Wasservertrieb zeigte sich 2014 insgesamt stabil. Der Ergebnisbeitrag der Energie- und Wassernetze im Asset Service-Bereich lag in etwa auf dem geplanten Niveau. Das von der münsterNETZ GmbH übernommene Ergebnis übertraf trotz der unter Plan liegenden Netzentgelte die Erwartungen, insbesondere durch geringer als geplant ausgefallene Aufwände für das vorgelagerte Netz. Die Risikovorsorge für die Beteiligung Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG, Hamm, und den damit verbundenen Strombezug wurde fortgeschrieben. Die an die Beteiligung ausgereichten Gesellschafterdarlehn zur Finanzierung der beiden zu errichtenden Kraftwerksblöcke wurden als Folge der weiterhin zu niedrigen Strompreise und der technischen Schwierigkeiten bei der Inbetriebnahme des Blocks D wertberichtigt. Die bei der Finanzbeteiligung FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, Greven, zu realisierende Ergebnisbelastung betrug 5,7 Mio. EUR. Die Fahrgastzahlen im Geschäftsfeld Verkehr konnten auf dem hohen Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Weitere Erläuterungen der Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Einzelnen sowie der Geschäftsfelder finden sich im beigefügten **Geschäftsbericht** sowie dem darin enthaltenen Lagebericht.

Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß Gemeindeordnung

Zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung nehmen wir gemäß § 108 Abs. 3 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen für unsere wichtigsten Geschäftsbereiche wie folgt Stellung:

In der Strom- und Erdgasversorgung haben wir gemäß § 1 des Energiewirtschaftsgesetzes eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche Versorgung der Allgemeinheit anzustreben. Dieses Ziel wurde im Geschäftsjahr 2014 in allen Punkten erreicht.



In der Wasserversorgung haben die Stadtwerke gemäß § 47 a Landeswassergesetz NRW eine dem Gemeinwohl entsprechende öffentliche Wasserversorgung sicherzustellen. Darüber hinaus haben die Stadtwerke als mit der Wasserversorgung beauftragtes Unternehmen auf einen haushälterischen Umgang mit dem Wasser hingewirkt. Ebenfalls haben die Stadtwerke gemäß § 1 der Trinkwasserverordnung Wasser geliefert, das die menschliche Gesundheit vor nachteiligen Einflüssen, die sich aus der Verunreinigung von Wasser ergeben können, schützt.

Im Verkehrsbereich haben die Stadtwerke Münster im Auftrag der Stadt Münster als Aufgabenträger des öffentlichen Nahverkehrs jederzeit sichere, effiziente und hochwertige Verkehrsleistungen angeboten. Die Vorgaben der Stadt Münster nach dem aktuellen Nahverkehrsplan wurden jederzeit erfüllt.

Die Stadtwerke Münster haben auch im Geschäftsjahr 2014 entsprechend ihrer Satzung die Kunden und die Bevölkerung beraten mit dem Ziel, den Verbrauch von Energie und Wasser zu reduzieren. Ebenfalls ist die Bereitschaft zum Einsatz regenerativer Energieträger durch das Unternehmen gefördert worden.

Die öffentliche Zwecksetzung der Stadtwerke Münster GmbH gemäß Gemeindeordnung NRW wurde in allen Fällen erfüllt.

Der Jahresabschluss 2014 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 sind von der Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft worden. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Stadtwerke Münster GmbH
gez. Dr. Müller-Tengelmann

gez. Dr. Wernicke